



Die 10. ADAC-Bayerwald-Rallye Classic 2015 erwies sich als Volltreffer, erforderte beim AC Bad Kötzing aber großen organisatorischen Aufwand.

Foto: ksm

Bayerwald-Rallye war Höhepunkt

JAHRESVERSAMMLUNG Der Automobilsporclub zieht Bilanz und denkt schon an das nächste Auto-Rennen.

BAD KÖTZTING. Am Freitag trafen sich 23 Mitglieder des ADAC-Ortsclubs Bad Kötzing im Vereinslokal Da Piero zur Mitgliederversammlung. AC-Vorsitzender Stefan Dittrich eröffnete die Zusammenkunft und freute sich über das Kommen des Ehrenvorsitzenden Heini Huber und des Verkehrsreferenten Stefan Schmidt.

In seinem Rückblick listete der Vorsitzende seit der letzten Jahresversammlung am 27. Februar 2015 zahl-

reiche Aktivitäten auf. Der Säuberung des Wanderwegs K4 folgten die Teilnahme am Tag der Vereine im Festzelt, die Übernahme der Streckensicherung bei der AvD-Rallye und bei der Drei-Städte-Rallye, der Flugplatzslalom in Arnbruck, die Jahresabschlussfeier und die Wanderung zur Kötztlinger Hütte. Mehrere Clubabende wurden veranstaltet.

Die 10. ADAC-Bayerwaldralleye Classic mit 64 Teams vom 31. Juli bis 1. August 2015 Jahres war wieder das Höhepunkt des Jahres, erforderte vom örtlichen ADAC-Ortsclub aber eine logistische Meisterleistung, so Dittrich.

Der Flugplatzslalom in Arnbruck am 11. Oktober 2015 fand mit 105 Startern ein breites Echo. In finanzieller

Hinsicht habe sich die Motorsportveranstaltung positiv niedergeschlagen.

Der Vorsitzende gab anstehende Termine für dieses Jahr bekannt, darunter die 11. ADAC-Bayerwaldralleye Classic vom 5. bis 7. August.

Der Bericht des Schatzmeisters Albert Nazet machte deutlich, dass der ADAC-Ortsclub über ein „solides finanzielles Polster“ verfügt. Peter Weber und Max Eiber bestätigten, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde.

Verkehrsreferent Stefan Schmidt, der im Verkehrsausschuss der Stadt vertreten ist, teilte mit, dass im Wechsel mit anderen Städten die ADAC-Verkehrsreferententagung in diesem Jahr im Eventraum der Spielbank in Bad Kötzing stattfindet. (ksm)